

SHIP fördert eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin

Gerade in der Corona Pandemie stehen viele trauernde Menschen alleine da. Mit wem können sie reden, wenn viele im Homeoffice sind? Wer hat Zeit für ein Gespräch, wenn jede Familie vor einer eigenen großen Herausforderung steht?

Der Hospizdienst Bergedorf e.V. bietet Trauer-Einzel-Gespräche an. Das Angebot ist für die Trauernden kostenfrei! Der Hospizdienst lässt seine Ehrenamtlichen in einer extra Trauerausbildung schulen. Dafür bekommt der Verein keine Unterstützung der Krankenkassen.

Dank der Förderung der Stiftung Haus im Park konnten wir eine weitere Trauerbegleiterin ausbilden lassen.

Silke Vetter ist Sterbebegleiterin im Hospizdienst Bergedorf e.V. und seit vielen Jahren auch als Rednerin bei Abschiedsfeiern mit trauernden Menschen tätig. „Bei meiner Arbeit ist mir immer wieder deutlich geworden, wie wenig Zeit und Raum wir uns für die mit der Trauer einhergehenden Gefühle nehmen. Die Auseinandersetzung mit der Trauer kann unser Leben bereichern,“ betont Silke Vetter. Dass ich nun durch die Förderung der SHIP trauernde Menschen begleiten darf, erfüllt mich mit großem Dank!“

Vielen herzlichen Dank der Stiftung Haus im Park für die großartige Unterstützung!